

eine Teilung, wie ich sie erst beabsichtigte,
doch nichts gut möglich ist. Notwendig wird
die Reise nicht nur wegen der in Turin neu auf-
gefundenen Stücke, von denen ich erst im vorigen
September Kenntnis erhielt, sondern auch wegen
einer ganzen Reihe von Stücken, die ich erst in-
zwischen definitiv zur Aufnahme bestimmt habe.
Wenn ich im vorigen Jahre reiste, das Material
für Heinrich VII. beisammen zu haben, so befand
ich mich doch in einer begreiflichen und daher
verzeihlichen Täuschung: ich habe außerordentlich
viel beisammen, aber ich bin doch jetzt bei der
definitiven Durcharbeitung des Ms. noch auf
eine ganze Reihe von Stücken gestossen, die nicht
bei Seite gelassen werden dürfen. Diese gilt es
noch herauszuholen. Es handelt sich aber Turin